Zeit Stellenabo/ academics (9 Angebote)

[redaktionelle Auswahl - H-ArtHist: 9 Angebote]

1 _____

Stipendium für eine/n Postdoktorand/in - Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin
http://www.academics.de/portal/action/av/show?adId=6156

Stipendium für eine/n Postdoktorand/in

mit dreijähriger Laufzeit im Rahmen der gemeinsam mit dem Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte in Berlin durchgeführten Forschungsinitiative "Wissen im Entwurf. Zeichnen und Schreiben als Verfahren der Forschung" aus. Weitere Informationen zum Projekt unter http://www.knowledge-in-the-making.de. Erwünscht ist die Bewerbung hervorragender junger Wissenschaftler(innen), deren Promotion möglichst nicht länger als 5 Jahre zurückliegt. Ihr Forschungsprojekt sollte in der Geschichte und/oder Epistemologie des Zeichnens in den modernen Geistes- und Naturwissenschaften (19. und 20. Jahrhundert) angesiedelt sein oder sich mit graphischen Entwurfsprozessen in den Künsten beschäftigen. Von den Stipendiaten wird erwartet, dass sie in den Kolloquiumssprachen deutsch (am Kunsthistorischen Institut in Florenz) und englisch (am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte in Berlin) ihre eigene Arbeit präsentieren und die anderer fließend diskutieren können. Wünschenswert wären darüber hinaus Kenntnisse der italienischen Sprache.

Die Bewerbung von Frauen wird ausdrücklich begrüßt. Die Max-Planck-Gesellschaft ist bemüht, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter sind ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie Fragen zur institutsübergreifenden Forschungsinitiative haben, wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Barbara Wittmann (wittmann@mpiwg-berlin.mpg.de). Administrative und allgemeine Fragen zum Kunsthistorischen Institut in Florenz richten Sie bitte an die Forschungskoordinatorin, Frau Dr. Andrea Bambi (bambi@khi.fi.it).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Publikationsliste, einer Skizze Ihres Forschungsvorhabens (maximal 1000 Worte),

einen Probetext (z.B. ein Kapitel der Dissertation oder einen Artikel)
sowie zwei Empfehlungsschreiben an:

Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte
Abt. Personal, PD KHI
Boltzmannstr. 22
14195 Berlin
Bewerbungsschluss: 15.12.2006

2 _____

10 Doktoranden/-innenstipendien - Justus-Liebig-Universität Gießen, Gießen
http://www.academics.de/portal/action/av/show?adId=6202

Justus-Liebig-Universität Gießen

An dem im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes bewilligten
International Graduate Centre for the Study of Culture (GCSC) der
Justus-Liebig-Universität Gießen sind ab 01.01.2007

10 Doktoranden/-innenstipendien

zu vergeben.

Die Dauer der Doktoranden/-innenstipendien beträgt zunächst 12 Monate mit
der Möglichkeit zweier Verlängerungen um jeweils ein weiteres Jahr.

Mit dem Stipendium ist die regelmäßige Teilnahme am Curriculum und den
Veranstaltungen des GCSC sowie das Engagement in den
GCSC-Sektionen verbunden. Von den Stipendiaten/-innen wird erwartet, dass
sie ihren Wohnsitz in Gießen oder der näheren Umgebung
nehmen. Mit der Annahme des Stipendiums ist die Verpflichtung verbunden,
sich an der Justus-Liebig-Universität als Doktorand/in
anzumelden.

Voraussetzung ist ein mit Prädikat abgeschlossenes Hochschulstudium in
einem der am GCSC beteiligten Fächer. Die projektierte
Arbeit sollte in das Forschungsprofil des GCSC passen.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, einer
Projektskizze (höchstens 10 Seiten), einem detaillierten
Arbeitsplan sowie Gutachten zweier Hochschullehrer/innen richten Sie bitte
an die unten stehende Anschrift. Bitte legen Sie Ihrer
Bewerbung auch einen ausgefüllten Bewerbungsbogen*) bei. Reichen Sie bitte
zusätzlich ein Exemplar Ihrer Abschlussarbeit sowie
ggf. weitere Publikationen ein.

*) siehe dazu unter www.uni-giessen.de/graduiertenzentrum
Justus-Liebig-Universität Gießen

International Graduate Centre for the Study of Culture (GCSC)
Geschäftsführender Direktor, Prof. Dr. Ansgar Nünning
Otto-Behaghel-Str. 10A
35394 Gießen

http://www.uni-giessen.de

Bewerbungsschluss: 29.11.2006

3 _____

3 Postdoktoranden/-innenstipendien - Justus-Liebig-Universität Gießen, Gießen
http://www.academics.de/portal/action/av/show?adId=6201

Justus-Liebig-Universität Gießen

An dem im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes bewilligten International Graduate Centre for the Study of Culture (GCSC) der Justus-Liebig-Universität Gießen sind ab 01.01.2007

3 Postdoktoranden/-innenstipendien

zu vergeben.

Die Postdoktoranden-/-innenstipendien sind auf 24 Monate begrenzt.

Mit dem Stipendium ist die regelmäßige Teilnahme am Curriculum und den Veranstaltungen des GCSC sowie das Engagement in den GCSC-Sektionen verbunden. Von den Stipendiaten/-innen wird erwartet, dass sie ihren Wohnsitz in Gießen oder der näheren Umgebung nehmen. Mit der Annahme des Stipendiums ist die Verpflichtung verbunden, sich an der Justus-Liebig-Universität als Doktorand/in anzumelden.

Voraussetzung ist eine herausragende Promotion im Bereich der Kulturwissenschaften. Die projektierte Arbeit sollte in das Forschungsprofil des GCSC passen.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, einer Projektskizze (höchstens 20 Seiten), einem detaillierten Arbeitsplan sowie Gutachten zweier Hochschullehrer/innen richten Sie bitte an die unten stehende Anschrift. Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung auch einen ausgefüllten Bewerbungsbogen*) bei. Reichen Sie bitte zusätzlich ein Exemplar Ihrer Dissertation sowie ggf. weitere Publikationen ein.

*) siehe dazu unter www.uni-giessen.de/graduiertenzentrum

Justus-Liebig-Universität Gießen
International Graduate Centre for the Study of Culture (GCSC)
Geschäftsführender Direktor, Prof. Dr. Ansgar Nünning
Otto-Behaghel-Str. 10A
35394 Gießen

http://www.uni-giessen.de

Bewerbungsschluss: 29.11.2006

4 _____

Wissenschaftliche/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter - Justus-Liebig-Universität Gießen, Gießen
http://www.academics.de/portal/action/av/show?adId=6205

Justus-Liebig-Universität Gießen

An dem im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes bewilligten International Graduate Centre for the Study of Culture (GCSC) der Justus-Liebig-Universität Gießen ist ab 01.01.2007 folgende Stelle für eine/n

Wissenschaftliche/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter

BAT IIa

als Zeitangestellte gemäß §§ 57a ff. HRG und § 77 HHG mit Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterbildung befristet zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören die eigene wissenschaftliche Weiterbildung; wissenschaftliche Dienstleistungen zur Organisation, zur Vorbereitung und zur Durchführung von Forschung und Lehre gemäß § 77 Abs. 1 HHG.

Eine Halbtagsstelle zur
- Gestaltung und Pflege des Web-Auftritts des GCSC
- Einrichtung und Betreuung von interaktiven Internet-Platforms
- Allgemeine organisatorische Aufgaben.

Voraussetzungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium in einem am GCSC beteiligten Fach*), Dissertationsvorhaben, das dem Forschungsprofil des GCSC entspricht, fließendes Deutsch und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, fundierte Kenntnisse in MS-Office und Bildbearbeitungsprogrammen. Erfahrungen im Umgang mit und Administration von Content Management Systemen sind wünschenswert, ebenso Erfahrungen im Bereich der Web-Redaktion und Datenbankkenntnisse.

Bewerbungsaktenzeichen: GCSC 06/04

Die Justus-Liebig-Universität strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe des Aktenzeichens mit den üblichen Unterlagen an die unten stehende Anschrift. Bitte fügen Sie auch einen ausgefüllten Bewerbungsbogen*) und ein fünfseitiges Exposé Ihres Dissertationsprojektes bei. Bewerbungen
Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt.

*) siehe dazu unter www.uni-giessen.de/graduiertenzentrum

Justus-Liebig-Universität Gießen
International Graduate Centre for the Study of Culture (GCSC)
Geschäftsführender Direktor, Prof. Dr. Ansgar Nünning
Otto-Behaghel-Str. 10A
35394 Gießen

http://www.uni-giessen.de

Bewerbungsschluss: 29.11.2006

5 _____

Wissenschaftliche/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter - Justus-Liebig-Universität Gießen, Gießen
http://www.academics.de/portal/action/av/show?adId=6198

Justus-Liebig-Universität Gießen

An dem im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes bewilligten International Graduate Centre for the Study of Culture (GCSC) der Justus-Liebig-Universität Gießen ist ab 01.01.2007 folgende Stelle für eine/n

Wissenschaftliche/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter

BAT IIa

als Zeitangestellte gemäß §§ 57a ff. HRG und § 77 HHG mit Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterbildung befristet zu
besetzen.

Zu den Aufgaben gehören die eigene wissenschaftliche Weiterbildung; wissenschaftliche Dienstleistungen zur Organisation, zur
Vorbereitung und zur Durchführung von Forschung und Lehre gemäß § 77 Abs. 1 HHG.

Eine Halbtagsstelle vor allem zur
- PR-Arbeit für GCSC-Veranstaltungen
- Erstellen und Redigieren von Pressetexten
- Pflege der Pressekontakte
- Betreuung des GCSC "Online Quarterly"
- Allgemeine organisatorische Aufgaben

Voraussetzungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium in einem am GCSC beteiligten Fach*), stilsicheres Deutsch und sehr gute Englischkenntnisse, Erfahrung im Redigieren und Layout von Texten, fundierte Kenntnisse in MS-Office, Dissertationsprojekt, das dem Forschungsprofil des GCSC entspricht. Journalistische Erfahrung ist von Vorteil.

Bewerbungsaktenzeichen: GCSC 06/03

Die Justus-Liebig-Universität strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe des Aktenzeichens mit den üblichen Unterlagen an die unten stehende Anschrift. Bitte fügen Sie auch einen ausgefüllten Bewerbungsbogen*) und ein fünfseitiges Expose Ihres Dissertationsprojektes bei. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt.

*) siehe dazu unter www.uni-giessen.de/graduiertenzentrum

Justus-Liebig-Universität Gießen
International Graduate Centre for the Study of Culture (GCSC)
Geschäftsführender Direktor, Prof. Dr. Ansgar Nünning
Otto-Behaghel-Str. 10A
35394 Gießen

http://www.uni-giessen.de

Bewerbungsschluss: 29.11.2006

6 _____

Wissenschaftliche/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter - Justus-Liebig-Universität Gießen, Gießen
http://www.academics.de/portal/action/av/show?adId=6197

Justus-Liebig-Universität Gießen

An dem im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes bewilligten International Graduate Centre for the Study of Culture (GCSC) der Justus-Liebig-Universität Gießen ist ab 01.01.2007 folgende Stelle für

eine/n

Wissenschaftliche/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter BAT IIa

als Zeitangestellte gemäß §§ 57a ff. HRG und § 77 HHG mit Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterbildung befristet zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören die eigene wissenschaftliche Weiterbildung; wissenschaftliche Dienstleistungen zur Organisation, zur Vorbereitung und zur Durchführung von Forschung und Lehre gemäß § 77 Abs. 1 HHG.

Eine Halbtagsstelle vor allem zur
- Koordination der Betreuung internationaler Doktoranden/-innen
- Pflege und Weiterentwicklung der internationalen Kontakte
- Planung und Koordination von Veranstaltungen für das internationale Studienprogramm (Graduiertenkonferenzen, Master Classes und Workshops)
- Internationale PR-Arbeit
- Allgemeine organisatorische Aufgaben

Voraussetzungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium in einem am GCSC beteiligten Fach*), sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (weitere Sprachkenntnisse von Vorteil), Erfahrungen mit interkulturellen Kommunikationssituationen, gute Kenntnisse von MS-Office, Dissertationsprojekt, das dem Forschungsprofil des GCSC entspricht. Vertrautheit mit den administrativen Abläufen an einer Universität ist von Vorteil.

Bewerbungsaktenzeichen: GCSC 06/02

Die Justus-Liebig-Universität strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe des Aktenzeichens mit den üblichen Unterlagen an die unten stehende Anschrift. Bitte fügen Sie auch einen ausgefüllten Bewerbungsbogen*) und ein fünfseitiges Expose Ihres Dissertationsprojektes bei. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt.

*) siehe dazu unter www.uni-giessen.de/graduiertenzentrum

Justus-Liebig-Universität Gießen

International Graduate Centre for the Study of Culture (GCSC)
Geschäftsführender Direktor, Prof. Dr. Ansgar Nünning

Otto-Behaghel-Str. 10A
35394 Gießen

http://www.uni-giessen.de

Bewerbungsschluss: 29.11.2006

7 _____

Leiterin/Leiters der Abteilung Kunst - Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Dresden
http://zeit.academics.de/portal/action/av/show?adId=6162

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Im Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position der/des

Leiterin/Leiters der Abteilung Kunst

(Besoldungsgruppe B 6 BBesO)

zu besetzen.

Die Abteilung ist u. a. für die Kunst- und Kulturförderung des Freistaates Sachsen zuständig, insbesondere für die Kulturpflege der Kulturräume, die staatlichen Theater, Orchester, Museen und Sammlungen, das Landesamt für Archäologie, die Angelegenheiten der Sorben und die Stiftung Sächsische Gedenkstätten zur Erinnerung an die Opfer politischer Gewaltherrschaft. Der Abteilung obliegt darüber hinaus die Rechtsaufsicht über die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und die Sächsische Akademie der Künste.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit umfassender Kenntnis der Kulturlandschaft Sachsens und ihrer aktuellen Entwicklung. Sie/Er soll darüber hinaus über eine hohe Sozialkompetenz sowie eine ausgeprägte Integrations- und Führungskompetenz verfügen.

Von der Bewerberin/dem Bewerber werden ein abgeschlossenes Hochschulstudium erwartet sowie langjährige Praxis- und Führungserfahrung möglichst sowohl in der Öffentlichen Verwaltung als auch in einer Kultureinrichtung.

Das Amt der Besoldungsgruppe B 6 BBesO wird gemäß § 19 b SächsBG zunächst im Beamtenverhältnis auf Zeit übertragen. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre. Eine Übertragung der Position im Angestelltenverhältnis ist möglich und erfolgt in entsprechender Anwendung der beamtenrechtlichen Vorschriften. Nähere Auskunft erteilt Ihnen Frau MR'in Marschallek, Referatsleiterin Personal, Tel.: (03 51) 5 64 61 40.

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen senden Sie bitte an
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Referat Personal
PF 10 09 20
01079 Dresden

Bewerbungsschluss: 30.11.2006

8 _____

der Direktor/die Direktorin des Thüringer Museums - Stadtverwaltung Eisenach, Eisenach
http://zeit.academics.de/portal/action/av/show?adId=6196

Stadtverwaltung Eisenach

Die Stadt Eisenach ist eine auf über 850 Jahre zurückblickende, geschichtsträchtige, kreisfreie Stadt mit ca. 44.000 Einwohnern.

Als leistungsstarkes Mittelzentrum sind wir in landschaftlich reizvoller Umgebung mit vielen Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten das westliche Tor zum Thüringer Wald. Durch Johann Sebastian Bach, Martin Luther und die Wartburg genießt Eisenach einen hohen geschichtlichen und kulturellen Stellenwert.

Eine Berufsakademie, drei Gymnasien, eine Volkshochschule und eine Musikschule zählen ebenso wie moderne Sportstätten, ein Landestheater und zahlreiche weitere Kultureinrichtungen zum Angebot der Stadt.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird

der Direktor/die Direktorin des Thüringer Museums

mit abgeschlossenem Hochschulstudium in einem kunst- oder kulturhistorischen Fach, möglichst mit Promotion und mehrjähriger Berufserfahrung in einem Museum sowie Erfahrungen bei der eigenverantwortlichen Durchführung von Ausstellungsprojekten gesucht.

Die Aufgabe: Das Thüringer Museum verfügt über eine der vielschichtigsten Sammlungen zur Kunst- und Kulturgeschichte Thüringens sowie überregional bedeutsame Bestände des Kunsthandwerks und der Volkskunde. Zum Museum gehören die mittelalterliche Predigerkirche (Standort mittelalterlicher Schnitzplastiken), das Residenzschloss, das Reuter-Wagner-Museum und das

Teezimmer im Kartausgarten.

Sie tragen Verantwortung für:
- die Organisation von Ausstellungen und deren konzeptionelle und fachwissenschaftliche Betreuung
- die Pflege, Konservierung, Dokumentation und Erweiterung der reichhaltigen Sammlungsbestände
- die finanzielle, personelle und organisatorische Verwaltung der Museen
- die Begleitung und fachliche Beratung des Bauvorhabens "Residenzschloss" sowie die Erarbeitung einer Gesamtkonzeption zur anschließenden Eröffnung einer Dauerausstellung
- die wissenschaftliche Korrespondenz und die Betreuung eines Hauptsammlungsgebietes

Wir bieten: eine Bezahlung nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir möchten den Frauenanteil in Führungspositionen erhöhen; deshalb werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Sie sind eine Persönlichkeit, die selbständig und engagiert die Leitung des Thüringer Museums und die Interessen der Stadt Eisenach im Rahmen eines zeitgemäßen Museumsmanagements und -marketings (Akquisition von Sponsoren und Drittmitteln) wahrnehmen kann. Sie verfügen neben der fachlichen Qualifikation über entsprechende Erfahrungen, Fremdsprachenkenntnisse, Kreativität, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen sowie einen kooperativen Führungsstil, dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Stadtverwaltung Eisenach
Personalamt
Markt 2
99817 Eisenach

Bewerbungsschluss: 24.11.2006

9 _____

Schering Stiftung; Direktor/in für den Programmbereich Kunst
http://zeit.academics.de/portal/action/av/show?adId=6135

Die Schering Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung zur Förderung der Kunst und der Wissenschaft mit Sitz in Berlin. Im Bereich Kunst liegen die Schwerpunkte in der Bildenden und Darstellenden Kunst sowie der Musik. Zur Stiftung gehören auch das Firmenmuseum und Archiv der Schering AG.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine(n)

Direktor/in für den Programmbereich Kunst

Ihr Aufgabengebiet umfasst
- die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten für den Förderbereich Kunst sowie das Management und Controlling von Förderprojekten
- die Leitung des Firmenmuseums und des Archivs der Schering AG
- die Öffentlichkeitsarbeit für den Bereich Kunst und allgemeine Stiftungsthemen

Wir erwarten
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise im Kunst/Kulturbereich und mehrjährige Erfahrung im Kulturbetrieb
- Erfahrung in konzeptioneller Arbeit sowie im Projektmanagement
- Kenntnisse der internationalen Kulturlandschaft
- Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit
- Sehr gute englische Sprachkenntnisse

Wir bieten
- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit Spielraum für
die Entwicklung eigener Ideen und deren Umsetzung
- eine Vergütung in Anlehnung an BAT IIa/Ib oder alternativ auf Honorarbasis

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter www.scheringstiftung.de oder Telefon 030/2062 29 60.

Wenn Sie Interesse haben, Ihr kreatives Potential in ein kleines, effektives
Team einzubringen und an der Umsetzung der Stiftungsziele mitzuwirken, so richten Sie bitte Ihre Bewerbung an:

Schering Stiftung
Vorstand
Dr. Monika Lessl
Friedrichstraße 82
10117 Berlin

Bewerbungsschluss: 15.11.2006

Quellennachweis:
JOB: Zeit Stellenabo/ academics (9 Angebote). In: ArtHist.net, 03.11.2006. Letzter Zugriff 30.06.2025. <https://arthist.net/archive/28730>.